

Für das Ehrenamt ausgezeichnet

Rodenkirchen (off). Bezirksbürgermeister Mike Homann hat sieben Urkunden für ehrenamtliches Engagement an Einzelpersonen und Institutionen überreicht. Homann empfing die Geehrten im kleinen Sitzungssaal des Bezirksrathauses Rodenkirchen. Zur Urkunde gab es noch ein Buchgeschenk, „Bräuche in Köln gelebt“ von Michael Euler-Schmidt. Der Bezirksbürgermeister dankte den Ausgezeichneten: „Ohne das Ehrenamt würde die Gesellschaft nicht funktionieren.“

Geehrt wurden Dr. Hartmut Hammer für den Vorsitz des Bürgervereins Bayenthal-Marienburg, Gerd Müller für sein Engagement im Hochwasser-

schutz, Heinz Pohl für seine Verdienste um den SC 1923 Meschenich und Helga Daniels für den Aufbau der Initiative „Ohne Moos nix los!“ gegen Altersarmut. Ebenso ausgezeichnet mit dem Kölner Ehrenamtspreis wurden der Hundesportverein HSV Köln-Süd, vertreten durch Reinhard Golks, das Team von Finkens Garten, vertreten durch Gisela Brusis, und die Offene Kunstwerkstatt Köln Süd, vertreten durch Brigitte Maxrath-Enger.

Nachgereicht bekommen ihre Urkunden Jörg Domke, Lina Toni Brummel von der KJG Rodenkirchen und Marion Wehnes vom Schulsanitätsdienst im Irmgardis Gymnasium.



Mike Homann (v.l.) zeichnete die Ehrenamtler mit Urkunden aus: Gerd Müller, Gisela Brusis, Reinhard Golks, Brigitte Maxrath-Enger, Helga Daniels, Heinz Pohl und Dr. Hartmut Hammer. Foto: Offizier

Kölnes Wochenspiegel 11.09.2019